

Lern- und Leistungsdokumentation

1. – 8. Semester
Pädagogisch-Praktische Studien
im Bachelorstudium Primarstufe

Institut für allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen und
reflektierte Praxis

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Vorwort..... | 3 |
| 2 | Dokumentationen..... | 4 |
| 2.1 | Modul 1 (Orientieren)..... | 5 |
| 2.2 | Modul 2 (Wahrnehmen – Erkennen – Beschreiben – Interpretieren)..... | 6 |
| 2.3 | Modul 3 (Erfahren – Erproben – Reflektieren) | 7 |
| 2.4 | Modul 4 (Diversität wahrnehmen – Reflektieren – Inklusiv handeln) | 8 |
| 2.5 | Modul 5 (Entwickeln – Gestalten I)..... | 9 |
| 2.6 | Modul 6 (Entwickeln – Gestalten II)..... | 10 |
| 2.7 | Modul 7 (Vertiefen - Vernetzen der fachlichen, didaktischen und methodischen Kompetenzen im gewählten Schwerpunkt)..... | 11 |
| 2.8 | Modul 8 (Professionalisieren – Weiterentwickeln der fachlichen, didaktischen und methodischen Kompetenzen im gewählten Schwerpunkt) | 12 |
| 3 | Schriftliche Rückmeldung der Mentorin/des Mentors | 13 |
| 4 | Beiblatt als Grundlage für Feedback und Vorschläge für weitere Professionalisierungsschritte für die/den Studierenden auf Basis der EPIK-Domänen. | 14 |
| 4.1 | Domänen | 14 |
| 4.1.1 | Reflexions- und Diskursfähigkeit..... | 14 |
| 4.1.2 | Kooperation und Kollegialität | 14 |
| 4.1.3 | Professionsbewusstsein | 14 |
| 4.1.4 | Differenzfähigkeit..... | 14 |
| 4.1.5 | Personal Mastery..... | 14 |

| | | | | |
|-----------------------------|-----------|------------------|------------------|--------------------|
| Bezeichnung bzw. Dateiname: | Erstellt: | Geprüft: | Freigegeben: | Version: |
| LLD208V2.docx | Roszner | Kulhanek-Wehlend | Kulhanek-Wehlend | 3.0 vom 2019.03.05 |

1 Vorwort

Als künftige Lehrerinnen und Lehrer wenden Sie erworbenes Wissen und Können im Praktikum flexibel und zielgerichtet an. Damit wir Sie auf dem Weg in den Lehrberuf bestmöglich begleiten können, stellen wir diese Lern- und Leistungsdokumentation für Sie zusammen. Grundlagen dafür liefern das Curriculum Bachelorstudium Primarstufe, der Leitfaden der Pädagogisch-Praktischen Studien sowie das EPIK-Modell. Die EPIK-Domänen sind zentrale Domänen des Lehrer/innen-Handelns. Domänen sind Ausdruck eines „professionellen Habitus“ von Lehrerinnen und Lehrern, unabhängig davon, in welchem Bildungsbereich sie arbeiten.

Professionelles Handeln in einem institutionellen Kontext ist im Wechsel von Persönlichkeit, Struktur und Handlung zu denken. Domänen beschreiben einerseits individuelle Kompetenzen, verlangen entsprechendes Wissen, Können und Haltungen von Lehrerinnen und Lehrern, setzen aber auch gleichzeitig Strukturen voraus, in denen diese Kompetenzen und Fertigkeiten entstehen, zunehmen und sich weiterentwickeln können. Dabei sind Strukturen keineswegs als vorgegebene Rahmenbedingungen zu sehen, sondern werden von den Lehrerinnen und Lehrern laufend mitgestaltet [Schratz, M.; Paseka, A. & Schrittmesser, I. (Hg.) (2011). Pädagogische Professionalität: quer denken – umdenken – neu denken. Wien: facultas.].

Nach Hericks (2009) entwickelt sich Professionalität im Zusammenspiel von objektiven Anforderungen des Lehrberufs („Was muss eine Lehrerin oder ein Lehrer können, um berufsfähig zu sein?“) und subjektiven Prioritäten, Interessen, Bedürfnissen, Selbstbildern („Wie will ich als Lehrerin oder als Lehrer sein?“). Diese Doppelstruktur aus objektiven Anforderungen und subjektiven Bearbeitungsstrategien fasst Hericks im Konzept der beruflichen Entwicklungsaufgabe zusammen (Hericks, U. Vortrag an der Uni zu Köln, 7.11.2009).

Pädagogisch-Praktische Studien sind über den gesamten Studienverlauf verankert und verknüpfen theoretische, unterrichtsrelevante Inhalte und pädagogisch-praktische Anteile miteinander. Die Module (M1 bis M8) in den aufeinanderfolgenden Semestern bauen aufeinander auf, verbinden die bildungswissenschaftlichen Grundlagen, die Fachwissenschaften, die Fachdidaktik und den selbst gewählten Schwerpunkt und unterstützen damit Ihren Kompetenzzuwachs. Die Beurteilung des Praktikums erfolgt vom ersten bis zum achten Semester nach der Beurteilungsart „Mit/Ohne Erfolg teilgenommen“.

Die Praktika an einem Schulstandort dienen der Orientierung im Berufsfeld, der konkreten Umsetzung von methodisch-didaktischen Überlegungen, dem Erproben der vielfältigen Aufgabenbereiche von Lehrpersonen und werden in Kooperation von Hochschule und Schule theoriebasiert reflektiert. Dabei geht es nicht nur um eine fachliche Unterstützung, sondern auch um eine starke psychosoziale Begleitung. Ergänzend und unterstützend wird eine Begleitung im Rahmen eines Coachings und individueller Reflexionsangebote an der Hochschule angeboten (Curriculum Bachelorstudium Primarstufe 2016, S. 6-7).

Wir wünschen Ihnen Freude und Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Ziele!

Das Lehrendenteam der Pädagogisch-Praktischen Studien Primarstufe

Konzeption: R. Bauer, D. Kurtagic-Heindl, B. Ludwig, W. Naber, S. Roszner

2 Dokumentationen

finden Sie ab der nächsten Seite.

2.1 Modul 1 (Orientieren)

| | |
|---|---|
| Name der/des Studierenden | <input type="checkbox"/> Mit Erfolg teilgenommen <input type="checkbox"/> Ohne Erfolg teilgenommen |
| Name der Mentorin/des Mentors | |
| Name der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters | |

Themen/Inhalte

| | |
|--|---|
| 1.1. Wiener Schulen: Organisation und Angebote | Aufgabenpool siehe Leitfaden Pädagogisch-Praktische Studien 1. Semester Primarstufe |
| 1.2. Das Berufsbild Lehrer/in | |
| 1.3. Lernraum Klasse | |

| | Pro Thema nur eine Aufgabe wählen | Aufgabenformat* | Erfüllt** |
|-------|--|------------------------|------------------|
| 1.1.1 | Unterschiedliche Modelle und Konzepte im Primarstufenbereich | | |
| 1.1.2 | Eine Wiener Volksschule Außenstehenden präsentieren | | |
| 1.2.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 1.2.1 | Der Lehrberuf – ein vielschichtiger Beruf | | |
| 1.2.2 | Die Mentorin/der Mentor in der Klasse | | |
| 1.2.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 1.3.1 | Der Raum als dritter Pädagoge | | |
| 1.3.2 | Strukturen und Prozesse im Klassenraum | | |
| 1.3.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |

* Studierende/r trägt Aufgabenformat ein, **Praxisbegleiter/in trägt Erfüllung der Aufgaben ein

| |
|--|
| **Anmerkungen der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters: |
| |

| | |
|---------------------|------|
| **Aufgabe(n) | |
| Nicht erfüllt | n.e. |
| Teilweise erfüllt | t.e. |
| Erfüllt | e. |
| Umfassend erfüllt | u.e. |

| | | | |
|-----|---|-----------------|-------------------------------------|
| | Begleitung und Reflexion | Workload | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.4 | Didaktische Reflexion Praxisstandort | 16 EH | <input type="checkbox"/> |
| 1.5 | Didaktische Reflexion Pädagogische Hochschule | 16 EH | <input type="checkbox"/> |
| 1.6 | Abschlussgespräch mit Praxisbegleiter/in | | <input type="checkbox"/> |

Unterschrift Studierende/r

Unterschrift Praxisbegleiter/in

2.2 Modul 2 (Wahrnehmen – Erkennen – Beschreiben – Interpretieren)

| | |
|---|---|
| Name der/des Studierenden | <input type="checkbox"/> Mit Erfolg teilgenommen <input type="checkbox"/> Ohne Erfolg teilgenommen |
| Name der Mentorin/des Mentors | |
| Name der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters | |

Themen/Inhalte

| | |
|--|---|
| 2.1. Voraussetzungen beim Lehren und Lernen | Aufgabenpool siehe Leitfaden Pädagogisch-Praktische Studien 2. Semester Primarstufe |
| 2.2. Kommunikation und Interaktion im Unterricht | |
| 2.3. Unterrichtsplanungen | |

| | Pro Thema nur eine Aufgabe wählen | Aufgabenformat* | Erfüllt** |
|-------|--|------------------------|------------------|
| 2.1.1 | Meine individuellen Lernvoraussetzungen | | |
| 2.1.2 | Erfahrungen mit Lehrpersonen und/oder Vorbildern | | |
| 2.1.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 2.2.1 | Gesprächskultur in der Klasse | | |
| 2.2.2 | Regeln und Rituale unterstützen das Lernen | | |
| 2.2.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 2.3.1 | Unterrichtsphasen erkennen, dokumentieren, diskutieren | | |
| 2.3.2 | Planungsmodelle kennenlernen, umsetzen, evaluieren | | |
| 2.3.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |

* Studierende/r trägt Aufgabenformat ein, **Praxisbegleiter/in trägt Erfüllung der Aufgaben ein

| |
|--|
| **Anmerkungen der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters: |
| |

| | |
|---------------------|------|
| **Aufgabe(n) | |
| Nicht erfüllt | n.e. |
| Teilweise erfüllt | t.e. |
| Erfüllt | e. |
| Umfassend erfüllt | u.e. |

| | | | |
|-----|---|-----------------|-------------------------------------|
| | Begleitung und Reflexion | Workload | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.4 | Didaktische Reflexion Praxisstandort | 16 EH | <input type="checkbox"/> |
| 2.5 | Didaktische Reflexion Pädagogische Hochschule | 16 EH | <input type="checkbox"/> |
| 2.6 | Abschlussgespräch mit Praxisbegleiter/in | | <input type="checkbox"/> |

Unterschrift Studierende/r

Unterschrift Praxisbegleiter/in

2.3 Modul 3 (Erfahren – Erproben – Reflektieren)

| | |
|---|---|
| Name der/des Studierenden | <input type="checkbox"/> Mit Erfolg teilgenommen <input type="checkbox"/> Ohne Erfolg teilgenommen |
| Name der Mentorin/des Mentors | |
| Name der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters | |

Themen/Inhalte

| | |
|--|---|
| 3.1. Rollen der Lehrperson | Aufgabenpool siehe Leitfaden Pädagogisch-Praktische Studien 3. Semester Primarstufe |
| 3.2. Ressourcen im Team (Studierende, Mentor/in) | |
| 3.3. Planen - Umsetzen - Reflektieren | |

| | Pro Thema nur eine Aufgabe wählen | Aufgabenformat* | Erfüllt** |
|-------|--|------------------------|------------------|
| 3.1.1 | Die Rollen der Lehrperson im System Schule | | |
| 3.1.2 | Haltungen und Einstellungen von Lehrpersonen | | |
| 3.1.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 3.2.1 | Persönliche Ressourcen bewusst wahrnehmen und nutzen (Schwerpunkt) | | |
| 3.2.2 | Verbale und nonverbale Kommunikation | | |
| 3.2.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 3.3.1 | Rhythmisierung des Tagesablaufes in der Praxisklasse | | |
| 3.3.2 | Ziele, Inhalte und geplanter Ablauf des Unterrichts werden offengelegt | | |
| 3.3.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |

* Studierende/r trägt Aufgabenformat ein, **Praxisbegleiter/in trägt Erfüllung der Aufgaben ein

| |
|--|
| **Anmerkungen der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters: |
| |

| | |
|---------------------|------|
| **Aufgabe(n) | |
| Nicht erfüllt | n.e. |
| Teilweise erfüllt | t.e. |
| Erfüllt | e. |
| Umfassend erfüllt | u.e. |

| | Begleitung und Reflexion | Workload | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
|-----|---|-----------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 3.4 | Didaktische Reflexion Praxisstandort | 16 EH | <input type="checkbox"/> | |
| 3.5 | Didaktische Reflexion Pädagogische Hochschule | 12 EH | <input type="checkbox"/> | |
| 3.6 | Abschlussgespräch mit Praxisbegleiter/in | | <input type="checkbox"/> | |

Unterschrift Studierende/r

Unterschrift Praxisbegleiter/in

2.4 Modul 4 (Diversität wahrnehmen – Reflektieren – Inklusiv handeln)

| | |
|---|---|
| Name der/des Studierenden | <input type="checkbox"/> Mit Erfolg teilgenommen <input type="checkbox"/> Ohne Erfolg teilgenommen |
| Name der Mentorin/des Mentors | |
| Name der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters | |

Themen/Inhalte

| | |
|---|---|
| 4.1. Vielfalt (Diversität) in der Praxisklasse/Schule | Aufgabenpool siehe Leitfaden Pädagogisch-Praktische Studien 4. Semester Primarstufe |
|---|---|

| | Pro Thema nur eine Aufgabe wählen | Aufgabenformat* | Erfüllt** |
|-------|--|------------------------|------------------|
| 4.1.1 | Diversitätsdimension Soziale Herkunft in der Praxisklasse | | |
| 4.1.2 | Weitere Diversitätsdimensionen in der Praxisklasse | | |
| 4.1.3 | Voraussetzungen und Faktoren für erfolgreiches Lernen | | |
| 4.1.4 | Lernvoraussetzungen der Schüler/innen (Fokus bei Unterrichtsplanung) | | |
| 4.1.5 | Differenzierte Zugänge/Möglichkeiten zum Erwerb von Kenntnissen/Fertigkeiten | | |
| 4.1.6 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |

* Studierende/r trägt Aufgabenformat ein, **Praxisbegleiter/in trägt Erfüllung der Aufgaben ein

| |
|--|
| Anmerkungen der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters: |
| |

| **Aufgabe(n) | |
|---------------------|------|
| Nicht erfüllt | n.e. |
| Teilweise erfüllt | t.e. |
| Erfüllt | e. |
| Umfassend erfüllt | u.e. |

| | Begleitung und Reflexion | Workload | |
|-----|---|-----------------|-------------------------------------|
| 4.4 | Didaktische Reflexion Praxisstandort | 16 EH | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4.5 | Didaktische Reflexion Pädagogische Hochschule | 12 EH | <input type="checkbox"/> |
| 4.6 | Abschlussgespräch mit Praxisbegleiter/in | | <input type="checkbox"/> |

Unterschrift Studierende/r

Unterschrift Praxisbegleiter/in

2.5 Modul 5 (Entwickeln – Gestalten I)

| | |
|---|---|
| Name der/des Studierenden | <input type="checkbox"/> Mit Erfolg teilgenommen <input type="checkbox"/> Ohne Erfolg teilgenommen |
| Name der Mentorin/des Mentors | |
| Name der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters | |

Themen/Inhalte

| | |
|---|---|
| 5.1. Unterricht planen-umsetzen-reflektieren | Aufgabenpool siehe Leitfaden Pädagogisch-Praktische Studien 5. Semester Primarstufe |
| 5.2. Lernstrategien und Lerntechniken (FD) | |
| 5.3. Förderliches Feedback (Leistungsbeurteilung) | |

| | Pro Thema nur eine Aufgabe wählen | Aufgabenformat* | Erfüllt** |
|-------|---|------------------------|------------------|
| 5.1.1 | Unterricht inhaltlich und in seinem Ablauf klar strukturieren | | |
| 5.1.2 | Handlungsstrategien im Team entwickeln | | |
| 5.1.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 5.2.1 | Lernstrategien, Lernmaterialien, Recherchehilfen planen und einsetzen | | |
| 5.2.2 | Optimale Lernhilfe für einzelne Schüler/innen planen und einsetzen | | |
| 5.2.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 5.3.1 | Lern- und Bewertungssituationen im Unterricht voneinander trennen | | |
| 5.3.2 | Beurteilungskonzept in der Praxisklasse (Fokus: Elterngespräche) | | |
| 5.3.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |

* Studierende/r trägt Aufgabenformat ein, **Praxisbegleiter/in trägt Erfüllung der Aufgaben ein

| |
|--|
| **Anmerkungen der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters: |
| |

| | |
|---------------------|------|
| **Aufgabe(n) | |
| Nicht erfüllt | n.e. |
| Teilweise erfüllt | t.e. |
| Erfüllt | e. |
| Umfassend erfüllt | u.e. |

| | Begleitung und Reflexion | Workload | |
|-----|---|-----------------|--------------------------|
| 5.4 | Didaktische Reflexion Praxisstandort | 16 EH | <input type="checkbox"/> |
| 5.5 | Didaktische Reflexion Pädagogische Hochschule | 8 EH | <input type="checkbox"/> |
| 5.6 | Abschlussgespräch mit Praxisbegleiter/in | | <input type="checkbox"/> |

Unterschrift Studierende/r

Unterschrift Praxisbegleiter/in

2.6 Modul 6 (Entwickeln – Gestalten II)

| | |
|---|---|
| Name der/des Studierenden | <input type="checkbox"/> Mit Erfolg teilgenommen <input type="checkbox"/> Ohne Erfolg teilgenommen |
| Name der Mentorin/des Mentors | |
| Name der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters | |

Themen/Inhalte

| | |
|--|---|
| 6.1. Methodische u. didaktische Kompetenz | Aufgabenpool siehe Leitfaden Pädagogisch-Praktische Studien 6. Semester Primarstufe |
| 6.2 Umgang mit Herausforderungen | |
| 6.3. Kooperation/Kommunikation im System Schule) | |

| | Pro Thema nur eine Aufgabe wählen | Aufgabenformat* | Erfüllt** |
|-------|---|------------------------|------------------|
| 6.1.1 | Ziele, Inhalte und geplanter Ablauf des Unterrichts offen darlegen | | |
| 6.1.2 | Allgemeine didaktische u. fachdidaktische Kompetenzen berücksichtigen | | |
| 6.1.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 6.2.1 | Mein persönlicher Umgang mit Konflikten | | |
| 6.2.2 | Konflikte in der Praxisklasse | | |
| 6.2.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 6.3.1 | Kooperationen in der Praxisklasse/am Schulstandort | | |
| 6.3.2 | Beratungsgespräche mit Eltern/Erziehungsberechtigten | | |
| 6.3.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |

* Studierende/r trägt Aufgabenformat ein, **Praxisbegleiter/in trägt Erfüllung der Aufgaben ein

| |
|--|
| **Anmerkungen der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters: |
| |

| | |
|---------------------|------|
| **Aufgabe(n) | |
| Nicht erfüllt | n.e. |
| Teilweise erfüllt | t.e. |
| Erfüllt | e. |
| Umfassend erfüllt | u.e. |

| | Begleitung und Reflexion | Workload | |
|-----|---|-----------------|--------------------------|
| 6.4 | Didaktische Reflexion Praxisstandort | 16 EH | <input type="checkbox"/> |
| 6.5 | Didaktische Reflexion Pädagogische Hochschule | 8 EH | <input type="checkbox"/> |
| 6.6 | Abschlussgespräch mit Praxisbegleiter/in | | <input type="checkbox"/> |

Unterschrift Studierende/r

Unterschrift Praxisbegleiter/in

2.7 Modul 7 (Vertiefen - Vernetzen der fachlichen, didaktischen und methodischen Kompetenzen im gewählten Schwerpunkt)

| | |
|---|---|
| Name der/des Studierenden | <input type="checkbox"/> Mit Erfolg teilgenommen <input type="checkbox"/> Ohne Erfolg teilgenommen |
| Name der Mentorin/des Mentors | |
| Name der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters | |

Themen/Inhalte

| | |
|--|---|
| 7.1. Planen, arbeiten, reflektieren im Team | Aufgabenpool siehe Leitfaden Pädagogisch-Praktische Studien 7. Semester Primarstufe |
| 7.2 Planungsarbeit (Jahr, Woche, Tag) | |
| 7.3. Dokumentation der Lernfortschritte (Schüler/in) | |

| | Pro Thema nur eine Aufgabe wählen | Aufgabenformat* | Erfüllt* |
|--------|--|-----------------|----------|
| 7.1.1 | Unterrichtszeit lernwirksam nutzen | | |
| 7.1.2 | Unterricht kognitiv herausfordernd und aktivierend planen und umsetzen | | |
| 7.1.3* | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 7.2.1 | Grundlagen für die Planungsarbeit (Jahres-, Wochen-, Tagesplanung) | | |
| 7.2.2 | Schulische Verwaltungsaufgaben (administrative Jahresplanung) | | |
| 7.2.3* | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 7.3.1 | Lernstände der Schüler/innen diagnostizieren und dokumentieren | | |
| 7.3.2 | Förder- und Erziehungskonzept in der Praxisklasse/am Schulstandort | | |
| 7.3.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |

* Studierende/r trägt Aufgabenformat ein, **Praxisbegleiter/in trägt Erfüllung der Aufgaben ein

| |
|--|
| **Anmerkungen der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters: |
| |

| | |
|---------------------|------|
| **Aufgabe(n) | |
| Nicht erfüllt | n.e. |
| Teilweise erfüllt | t.e. |
| Erfüllt | e. |
| Umfassend erfüllt | u.e. |

| | Begleitung und Reflexion | Workload | |
|-----|---|----------|--------------------------|
| 7.4 | Didaktische Reflexion Praxisstandort | 16 EH | <input type="checkbox"/> |
| 7.5 | Didaktische Reflexion Pädagogische Hochschule | 4 EH | <input type="checkbox"/> |
| 7.6 | Abschlussgespräch mit Praxisbegleiter/in | | <input type="checkbox"/> |

Unterschrift Studierende/r

Unterschrift Praxisbegleiter/in

2.8 Modul 8 (Professionalisieren – Weiterentwickeln der fachlichen, didaktischen und methodischen Kompetenzen im gewählten Schwerpunkt)

| | |
|---|---|
| Name der/des Studierenden | <input type="checkbox"/> Mit Erfolg teilgenommen <input type="checkbox"/> Ohne Erfolg teilgenommen |
| Name der Mentorin/des Mentors | |
| Name der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters | |

Themen/Inhalte

| | |
|---|---|
| 8.1. Unterricht planen, durchführen, evaluieren, weiterentwickeln | Aufgabenpool siehe Leitfaden Pädagogisch-Praktische Studien 8. Semester Primarstufe |
| 8.2. Schulautonomie am Standort | |
| 8.3. Stressmanagement und Selbstorganisation | |

| | Pro Thema nur eine Aufgabe wählen | Aufgabenformat* | Erfüllt** |
|-------|---|------------------------|------------------|
| 8.1.1 | Fächerübergreifender Unterricht und interaktive Unterrichtsmethoden | | |
| 8.1.2 | Lernförderung/Autonomieunterstützung | | |
| 8.1.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 8.2.1 | Schulautonome Besonderheiten am Schulstandort | | |
| 8.2.2 | Schulautonomie In Österreich | | |
| 8.2.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |
| 8.3.1 | Gesundheit im Lehrberuf | | |
| 8.3.2 | Motivierende Lehrer/innen | | |
| 8.3.3 | Individuell zu formulierende Aufgabe | | |

* Studierende/r trägt Aufgabenformat ein, **Praxisbegleiter/in trägt Erfüllung der Aufgaben ein

| |
|--|
| **Anmerkungen der Praxisbegleiterin/des Praxisbegleiters: |
| |

| | |
|---------------------|------|
| **Aufgabe(n) | |
| Nicht erfüllt | n.e. |
| Teilweise erfüllt | t.e. |
| Erfüllt | e. |
| Umfassend erfüllt | u.e. |

| | Begleitung und Reflexion | Workload | <input checked="" type="checkbox"/> |
|-----|---|-----------------|-------------------------------------|
| 8.4 | Didaktische Reflexion Praxisstandort | 16 EH | <input type="checkbox"/> |
| 8.5 | Didaktische Reflexion Pädagogische Hochschule | 4 EH | <input type="checkbox"/> |
| 8.6 | Abschlussgespräch mit Praxisbegleiter/in | | <input type="checkbox"/> |

Unterschrift Studierende/r

Unterschrift Praxisbegleiter/in

3 Feedback und Vorschläge für weitere Professionalisierungsschritte für die Studierenden bzw. den Studierenden (siehe auch Beiblatt)

Laut Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Primarstufe erfolgt die Beurteilung der Pädagogisch-Praktischen Studien in allen Semestern mit „mit Erfolg teilgenommen“/„ohne Erfolg teilgenommen“, sowie mit einer Rückmeldung in verbaler Form.

| | | |
|--------------------|----------|-------------|
| Studierende/r | Semester | Schwerpunkt |
| Praxisschule | | |
| Mentor/in | | |
| Praxisbegleiter/in | | |

Feedback und Vorschläge für weitere Professionalisierungsschritte für die/den Studierenden auf Basis der EPIK-Domänen (siehe Beiblatt)

| | | |
|--------------------|----------------------------|------------------------|
| Datum (TT.MM.JJJJ) | Unterschrift Studierende/r | Unterschrift Mentor/in |
|--------------------|----------------------------|------------------------|

4 Beiblatt als Grundlage für Feedback und Vorschläge für weitere Professionalisierungsschritte für die/den Studierenden auf Basis der EPIK-Domänen.

Die Domänen dienen als Ausgangspunkt der schriftlichen und mündlichen Reflexionen und der schriftlichen Beurteilung durch den/die Praxismotor/in in den PPS. Sie können sowohl aufbauend (den jeweiligen Modulen zugewiesen) als auch ganzheitlich herangezogen werden.

„(...) bei dem hier gemeinten Verständnis von Kompetenz geht es nicht einseitig um individuelle Fähigkeiten, Bereitschaften und Motivationen, sondern dass Kompetenz immer als ein Flächenphänomen zu verstehen ist, das sich aus der Spannung zwischen vorgefundenen Strukturen und subjektiven Umgangsweisen und Deutungen dieser Strukturen ergibt.“¹

4.1 Domänen²

4.1.1 Reflexions- und Diskursfähigkeit

- Selbstkritik entwickeln und sich in den Diskurs einbringen
- z.B. in kritische Distanz zum eigenen Handeln treten
- das eigene Handeln hinterfragen
- Offenheit für den Dialog mit Kolleginnen und Kollegen entwickeln
- Entfalten einer differenzierten Fachsprache

4.1.2 Kooperation und Kollegialität

- Sich zu einer Lerngemeinschaft zusammenschließen
- z.B. professionsbezogenes Wissen im Dialog vertiefen und erweitern
- „professional learning community“ mit Kolleginnen und Kollegen entwickeln

4.1.3 Professionsbewusstsein

- Sich als Expertin/Experte wahrnehmen
- z.B. Unterscheiden zwischen Person und Rolle
- sich seiner Rolle, ihrer Funktionen und Aufgaben sowie Grenzen bewusst sein
- Nähe und Distanz bewusst wahrnehmen und Stellung beziehen

4.1.4 Differenzfähigkeit

- Mit kleinen und großen Unterschieden umgehen können
- z.B. Diversität wahrnehmen und nutzen
- unterschiedliche Geschwindigkeiten und Lernstile, Bandbreite an verschiedenen Interessen, Leistungs- und Lernbereitschaften der Schülerinnen und Schüler erkennen und berücksichtigen
- Umgang mit Ungewissheit im pädagogischen Handeln bewusst wahrnehmen

4.1.5 Personal Mastery

- Wissen und Können kreativ und wirksam einsetzen
- z.B. den Umgang mit sich selbst bewusst gestalten
- erworbenes Expert/innenwissen effizient anwenden
- Erfahrungen integrieren und nutzen
- Offenheit für Neues zeigen

¹ Stellungnahme der Arbeitsgruppe EPIK zum Konzept der ExpertInnengruppe LehrerInnenbildung NEU zur Zukunft der pädagogischen Berufe https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/labneu/stn_epik_19749.pdf?5i82s7 (26.03.2018)

² Schratz, M.; Paseka, A. & Schrittmesser, I. (Hg.) (2011). Pädagogische Professionalität: quer denken – umdenken – neu denken. Wien: facultas.